***Orth an der Donau, am 14. Dezember 2022*** *– Der ISPE Pharma 4.0™ Emerging Leader Hackathon 2022 für Studierende und Hochschulabsolvent\*innen fand am 5. und 6. Dezember bei dem biopharmazeutischen Unternehmen Takeda an seinem Biotech-Campus in Orth an der Donau, Niederösterreich, statt. Coaches und Sponsoren der folgenden Unternehmen gewährleisteten den branchenübergreifenden Austausch:* Hamilton, Siemens, Endress+Hauser, Biosolve, Copa-Data, Biopharm Services, Sartorius, DataHow, Tulip, FrontWell Solutions und Applied Materials*.*

**Der ISPE Emerging Leader Hackathon**

Das Hauptziel dieses regelmäßigen, internationalen Veranstaltungsformats der *International Society for Pharmaceutical Engineering* (ISPE) besteht darin, neue Lösungen zu erforschen, die sich an den aktuellen Themen der Pharmaindustrie orientieren. Der ISPE-Hackathon erstreckt sich in der Regel über zwei Tage. Die Teilnehmer\*innen finden sich in Gruppen zusammen und arbeiten an bestimmten Problemstellungen der Industrie. Die innovativen Ergebnisse werden von einer Jury bewertet, die die beste Lösung prämiert.

**Thomas Hartman**, ISPE-Präsident erklärt: „Das ISPE-Hackathon-Programm ist ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs der ISPE, da es die weltweiten Nachwuchstalente untereinander und mit den erfahrenen Führungskräften der pharmazeutischen Industrie zusammenbringt und vernetzt. Wir müssen weiterhin in unsere nächste Generation investieren, denn diese jungen Menschen werden die Mission der ISPE – die weltweite Versorgung der Patient\*innen mit Arzneimitteln – in der Zukunft unterstützen und vorantreiben."

**Erster Hands-On Hackathon in Österreich**

Dieser Hackathon bei dem Gastgeber Takeda in Orth an der Donau ging mit der ISPE Pharma 4.0™ Konferenz in Wien einher. Mehr als 50 Studierende und Young Professionals aus unterschiedlichen Studienrichtungen und verschiedenen Ländern nahmen daran teil. Unter dem Titel "A Hands-on Pharma 4.0 Blueprint Manufacturing Exercise where Digital and Quality matters" sorgte er für ein Live-Erlebnis in den Labors vor Ort. Die verschiedenen Arbeitsabläufe konzentrierten sich auf innovative und patient\*innenzentrierte Ergebnisse mit dem Fokus auf Prioritäten im Produktions- und Unternehmensumfeld, darunter datengetriebene und papierlose Produktion, automatisierte Arbeitsabläufe und In-Prozess-Kontrollen, Plug and Produce, Real-Time Monitoring und Release sowie Quality by Design. Jeder Work Stream wurde von den Industriepartner\*innen und Coaches unterstützt. Ziel des Hackathons war es, verschiedene Aspekte von Pharma 4.0™ zu erforschen und einen ganzheitlichen Manufacturing Blueprint zu konzeptionieren. Das Gewinnerteam präsentierte neue Ansätze in den Bereichen Simulation und Datenanalyse und stellte einen Business Case mit dem Ziel vor, die Produktivität in der Herstellung zu steigern und die Zeit bis zur Markteinführung von Produkten zu verkürzen.

**Marian Bendik**, Leiter des Takeda Standortes in Orth an der Donau, berichtet: "Es war eine große Freude, so viele motivierte, engagierte und gut ausgebildete Talente bei der Arbeit zu sehen. Wir waren sehr stolz darauf, diesen hands-on Hackathon zum ersten Mal in Österreich auszurichten und den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit zu geben, vor Ort in unseren Entwicklungslaboren zu arbeiten. Die Aufgaben waren anspruchsvoll und alle fünf Gruppen haben großartige Arbeit geleistet. Die entwickelten Lösungen sind innovativ und zeigen die Möglichkeiten von Pharma 4.0."

"Takeda ist bestrebt, Innovation bei seinen Prozessen und Technologien voranzutreiben. Data Science, Digitalisierung, Automatisierung und künstliche Intelligenz sind dabei wichtige Tools. Der regelmäßige Austausch mit der nächsten Generation von Expert\*innen wie beim Hackathon in Orth ist wichtig, um neue Blickwinkel zu erhalten und unsere Prozesse im Sinne der weltweiten Versorgung von Patient\*innen kontinuierlich zu verbessern.", erklärt **Michael Graninger**, Head of Biotherapeutics Technology Development and Implementation bei Takeda.

**Über ISPE**

Die International Society for Pharmaceutical Engineering (ISPE) ist eine Nonprofit-Organisation, die den wissenschaftlichen, technischen und regulatorischen Fortschritt über den gesamten pharmazeutischen Lebenszyklus hinweg vorantreibt. Mehr als 20.000+ Professionals, die die Zukunft von Pharma™ gestalten, profitieren vom exklusiven Zugang zu unvergleichlicher Ausbildung, karriereverändernden Verbindungen sowie globalem Wissensaustausch und Zusammenarbeit. [www.ispe.org](http://www.ispe.org)

**Über Takeda international**

Takeda ist ein weltweit führendes, werteorientiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Takeda hat sich zum Ziel gesetzt lebensverbessernde und -erhaltende Arzneimittel für die Behandlung von seltenen und komplexen Erkrankungen zu entwickeln, zu produzieren und anzubieten. Dabei steht immer das Engagement für Patient\*innen, Mitarbeitende und die Umwelt im Vordergrund.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.com>.

**Über Takeda in Österreich**

In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb. Takeda ist der größte Pharmaarbeitgeber Österreichs. Über 4.500 Mitarbeiter\*innen tragen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patient\*innen in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Takeda befinden sich in drei Bundesländern, in Wien, Linz und Orth an der Donau. Das österreichische Produktportfolio von Takeda hilft Patient\*innen unter anderem in den Bereichen Onkologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen, Gastroenterologie und Immunologie.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.at>.

**Pressefotos**: <http://www.publichealth.at/portfolio-items/ISPE-Hackathon/>

**Rückfragehinweis:**

Takeda

Astrid Kindler, MA

Head of Austria Communications

Global Manufacturing & Supply and Global Quality

Tel: +43 1 20 100 0

Email: astrid.kindler@takeda.com

Journalist\*innenservice / Agentur:

Public Health PR

Mag. Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: michael.leitner@publichealth.at